



Besondere Atmosphäre im Kirchenschiff von St. Vitus: Kerzenschein und eine spezielle Beleuchtung setzen die Willebadessener Musiker in ein besinnliches Licht.

FOTO: SASKIA JOCHHEIM

## Klassische und moderne Weisen

*Die Musiker des Willebadessener Musikvereins spielen in die Kirche*

VON SASKIA JOCHHEIM

■ **Willebadessen.** Im gemütlichen Kerzenschein war das Innere der St.-Vitus-Pfarrkirche in Willebadessen getaucht und die Bänke im Kirchenschiff bis auf den letzten Platz besetzt. Der Musikverein Willebadessen hatte zu seinem vierten Adventskonzert eingeladen.

Haupt- und Jugendorchester des Musikvereins hatten am Sonntagnachmittag Altbekanntes und Modernes eingeübt, um zusammen mit der Gemeinde den ersten Adventssonntag zu feiern. Das Jugendorchester eröffnete das einstündige Konzert mit dem stimm-

ungsvollen Stück „Wachet auf ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach, das sich auf das Gleichnis der klugen und der törichten Jungfrauen und auf ein Wort des biblischen Propheten Jesaja bezieht. „Pachebels Carols“ hieß das zweite, fröhlich-beschwingte, vom Jugendorchester vorgetragene Stück. Mit der Champions-League-Hymne verabschiedeten sich die jungen Musiker unter ihrem Dirigenten Daniel Uhe, der erst wenige Tage zuvor erfolgreich seine Dirigentenprüfung abgelegt hatte.

Mit dem bekannten Festmarsch „Tochter Zion“ begrüßte das Hauptorchester die Gäste. Mit „dem Adventslied

schlechthin“, wie Dirigent Heiko Röder es nannte, wurde es dann noch weihnachtlicher in der St. Vitus Kirche. Die Gemeinde sang, begleitet vom Hauptorchester, die erste Strophe des Kirchenliedes „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Symbolisch wurde die erste Kerze des Adventskranzes angezündet. Dem beliebten Adventslied folgte „Präludium und Fuge“ von Johann Sebastian Bach in g-moll. Ursprünglich für die Orgel komponiert, bewies das Orchester eindrucksvoll, wie das Stück, vorgetragen mit Blasinstrumenten, wirkt. Nach „Air Pathétique“ von Ludwig van Beethoven, war das Publikum beim bekannten

„Macht hoch die Tür“ erneut zum Mitsingen aufgefordert. Zum Stück „Die Winterrose“ wurden einzelne Textpassagen vorgelesen. Ein gelungener Abschluss eines eindrucksvollen Adventskonzertes.

### INFO

#### Spende ans Hospiz

◆ Der Spendenerlös des Adventskonzertes des Willebadessener Musikvereins spenden die Musiker zum dritten Mal in Folge an den ambulanten Kinderhospizdienst Paderborn-Höxter. (sjo)